

AUS DER PÄDAGOGISCHEN WERKSTATT

Hospitationsfach Kunst

YES IS MORE

Jule Stauß, Zwischen Licht und Regen, Fotografie



Neun SchülerInnen absolvierten in diesem Jahr erfolgreich die Hospitationsprüfung im Fach Kunst.

Das Hospitationsfach Kunst beinhaltet sowohl theoretische, als auch praktische Schwerpunkte, die jeweils gleichstark bewertet werden.

In einer vierwöchigen Epoche wurden die beiden Schwerpunktthemen des Abiturs „Abbild und Idee in Stillleben und Landschaft“ sowie „Wohnkonzepte“ erarbeitet. Dazu gehören die oft opulenten und allegorischen barocken Stillleben, in denen die Vergänglichkeit des Irdischen eine große Rolle spielt. Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Stillleben- und Landschaftsmalereien des französischen Künstlers Paul Cézanne, der auch als Vater der Moderne bezeichnet wird. Demgegenüber stehen die expressionistischen, ausdrucksstarken Werke Gabriele Münters und die romantischen Landschaftsbilder Caspar David Friedrichs. Es wurde auch ein zeitgenössischer Künstler behandelt, nämlich der Fotograf Wolfgang Tillmanns, dessen Arbeiten einen aktuellen Blick auf das Spannungsfeld „Landschaft“ und „Stillleben“ in der Kunst werfen.

Des Weiteren wurden Wohnarchitekturen von Le Corbusier und Bjarke Ingels (BIG) beleuchtet. Während Le Corbusier als ein sehr einflussreicher Architekt des 20. Jahrhunderts gilt, handelt es sich bei dem Dänen Bjarke Ingels um einen progressiven, zeitgenössischen Architekten.

Die SchülerInnen setzten sich in Ihrer praktischen Arbeit mit den Medien Zeichnung, Malerei, Fotografie und Modellbau auseinander.

Sie fertigten zunächst eine Serie von Zeichnungen an, in denen verschiedene Zeichentechniken und Materialien (z.B. Bleistift, Tusche, Fineliner, Buntstift) zum Tragen kamen. Dabei dienten Pflanzen und andere Naturmaterialien als Vorlage.

Im Rahmen einer fotografischen Arbeit begaben sich die Schüler und Schülerinnen auf die Suche nach romantischen Landschaftsbildern der Gegenwart. Romantische Bildinhalte sind starken gesellschaftlichen Wandeln unterzogen und gar nicht so leicht zu fassen. Was gilt heutzutage in einer Welt, die so stark durch den Menschen verändert worden ist, als romantisch?

Im weiteren Verlauf gestalteten die SchülerInnen ein Stillleben mit selbst ausgewählten Objekten. Dabei stand die Frage im Raum: Was kann es heutzutage interessant machen, sich mit dem Thema Stillleben zu befassen? Es war also wichtig, einen Bezug zur heutigen Zeit herzustellen, aber sie untersuchten bei der Gestaltung ihrer Stillleben auch die Beziehung der Dinge zueinander und die Beziehung der Dinge zu dem umgebenden Raum. Die Stillleben wurden malerisch mit Acrylfarbe umgesetzt, es durfte auch Fremdmaterial in Form von Collage verwendet werden.

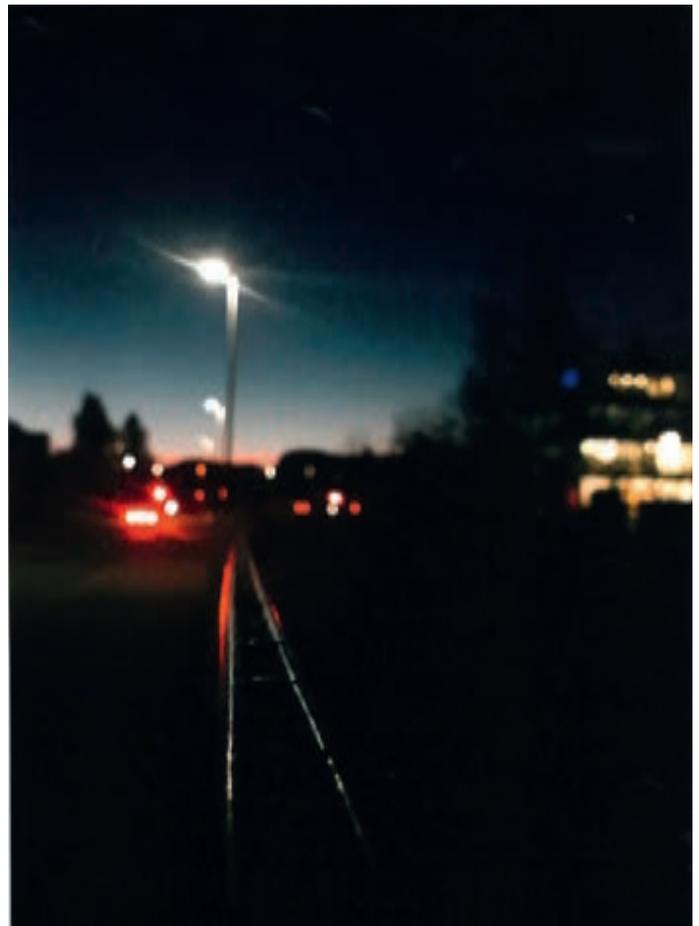
Es zeigte sich, dass viele SchülerInnen sehr persönliche Gegenstände auswählten und dass die Themen Abitur und Zeitdruck eine große Rolle spielten, es wurden aber auch gesellschaftskritische Themen und aktuelle Ereignisse beleuchtet. Die SchülerInnen entwarfen und bauten zudem ein Architekturmodell aus Finnplatte. Dabei diente ein real existierendes Wohnhaus als Grundlage, deren angebaute alte Werkstatt aktuell nicht mehr genutzt wird und leer steht. Durch Umnutzung dieser Werkstatt gelang es der Klasse, neuen Wohnraum zu erschließen ohne den alten Bestand „abzureißen“. Die Modelle waren zumeist sehr aufwendig gestaltet und konzeptuell gut durchdacht.

Den Abschluss bildete die Hospitationsprüfung Anfang Juni, wo wir Besuch vom Regierungspräsidium Tübingen bekamen. Die SchülerInnen konnten sich gut präsentieren und ihre eigene künstlerische Arbeit verfeinern, die sich sehen lassen kann! Der Durchschnitt der Abschlussnoten liegt bei 12 Punkten, wobei alle Noten im Einser- und Zweierbereich liegen.

Es zeigte sich, dass die SchülerInnen sehr von den vorangegangenen Kunstgeschichteperioden in Klasse 9 und 11, sowie der Architekturperiode in Klasse 12 profitierten. Diese bildeten nämlich das Fundament für die Abiturschwerpunkte, die erst in Klasse 13 erarbeitet wurden.

Anna-Lena Lotz [L]

Romantische Landschaftsfotografie der Gegenwart



Lea Karl, Der Zaunkönig, Fotografie



Benjamin Faigle, Sonnenuntergang nahe einem Zementwerk, Fotografie

Architektur: Umnutzung – Gebraucht wie Neu



Marc-André Ruf, Ohne Titel



Talina Eichenbrenner, Im Wandel

Zeichnungen: Naturstudien



Hannah Just, Naturstudie, Fineliner



Jule Stauß, Naturstudie, Kohle und Kreide

Malerei: Zeitgenössische Stilleben



Jolanda Kochmann, *Stilleben*, Acryl, 50 x 70 cm



Anonym, *Bolan On A Blanket*, Acryl, 50x 70 cm



Roman Fazekas, *Die Essentials*, Acryl, 50 x 70 cm